

# Was IS(S)T UNSERE Solawi?



# GEMEINSAM LANDWIRTSCHAFTEN



Die Solidarische Landwirtschaft ist ein Zusammenschluss aus VerbraucherInnen und Bauernhof, um gemeinsam die Herstellung wertvoller Lebensmittel zu organisieren. Mit deinem Anteil wirst Du quasi SelbstversorgerIn auf unserem Biolandhof und trägst damit auf mehr als 65 Hektar einen entscheidenden Anteil zur Agrarwende bei:

*Weg von Fabriken!*

*Hin zu echter Wertschätzung für die Umwelt,*  
hin zu einer Partnerschaft auf Augenhöhe zwischen Dir und uns.  
Es muss klar sein, was es dazu braucht:



**DU BRAUCHST:** Wertvolle Lebensmittel aus klimagerechtem Anbau, verbunden mit artgerechter Tierhaltung und echtem, nachhaltigen Bewirtschaften von Boden und Flächen.

**WIR BRAUCHEN:** Deine Wertschätzung in Form eines finanziellen sowie aktiven Mitarbeiters-Beitrags.

# WAS IST (DIR) SOLAWI wert?

Es ist wichtig, zu verstehen, dass Du Dir mit deinem Anteil keine Lebensmittel kaufst, sondern dein Be(i)trag dazu dient, diesen vielfältigen Hof zu erhalten, damit er für Dich und Deine Mitmenschen wirtschaften kann.

Es entsteht ein Vielfaches an Kosten und Zeitaufwand, im Vergleich zur durchgetakteten Agrarindustrie, die sich auf einzelne Betriebszweige spezialisiert hat und dadurch sowie durch Billiglohn-Arbeiter „wettbewerbsfähig“ bleibt.

**Jeder will die Tiere auf der Weide stehen sehen, jeder will bunt blühende Felder und Wiesen sehen, jeder will hochwertige Lebensmittel essen.**

Doch wie steht es mit der Solidarität gegenüber denen, die dafür jeden Tag ihr Bestes geben? Wieviel bist Du bereit, zu geben?



## BEISPIEL RINDERHALTUNG AM DOLLINGER-HOF:

Wir betreiben eine muttergebundene Kälberaufzucht, dh die Kälber bleiben 3-4 Monate bei der Mutterkuh => es bleibt weniger Milch für uns Menschen. Trotzdem bleiben die Kosten und der Zeitaufwand bestehen, bzw. sind durch z.B. Weidewechsel oder Weidemelken sogar vielfach höher. Das sollte es Dir WERT sein!



# SOLIDARISCHE ÖKONOMIE

## Gute Lebensmittel für alle

Der Hof arbeitet nicht kommerziell, sondern kostendeckend.  
Aus den Kosten erschließt sich der Richtwert eines Anteils.

**Dieser Richtwert ist als Mindestbeitrag zu verstehen.**

Gib bitte mehr, wenn es dir möglich ist (z.B. Richtwert plus 10%) – dein solidarischer Beitrag ermöglicht faire Löhne für die Hof-Mitarbeitenden, Rücklagen, die Verbesserung des Tierwohls, Klimaschutzmaßnahmen und auch einigen Menschen den Zugang zur Solawi, die sich den Richtwert gerade nicht leisten können.

### MOMENTANE RICHTWERTE

*vegan*

*vegetarisch*

*mit Fleisch*

<b>Halber Anteil</b>	mindestens <b>73 €</b>	mindestens <b>79 €</b>	mindestens <b>94 €</b>
<b>Ganzer Anteil</b>	mindestens <b>118 €</b>	mindestens <b>130 €</b>	mindestens <b>157 €</b>

In deinem Beitrag sind auch der Transport deiner Lebensmittel vom Land in die Stadt und die jährlichen Gebühren für das Depot, in dem du deine Lebensmittel abholen wirst, enthalten. Bitte habe Verständnis, dass wir in den Probezeiten ausschließlich ganze vegetarische und vegane Pakete anbieten können. Übrigens: Für die Probezeit musst du keinen Vertrag ausfüllen.

Der andere Teil deines Beitrags zu einer funktionierenden Solawi besteht aus mindestens 2 halben Tagen Mitarbeit am Hof und/oder Engagement bei Veranstaltungen/Infoständen. Die Termine hierfür werden in der Hofpost angekündigt.

### MITARBEIT? WARUM?!

Jäten, Hacken, Ernten, Packen – es gibt immer viel zu tun. Wir sind nicht nur froh über Unterstützung, sondern erachten es als wichtig, dass Du selbst für Deine Lebensmittel Zeit und Kraft investierst. Wenn jeder von uns ein kleines Stück Verantwortung für die Abläufe übernimmt, bewegen wir viel.



# Was kann und was will ich mir leisten?

Die folgende Selbsteinschätzung soll Dir bei der Festlegung deines persönlichen Ausgleichs für die Teilnahme an der Solawi helfen.

Wenn **eine der drei folgenden Aussagen** auf dich zutrifft, überlege Dir bitte, ob du einen Solidarbeitrag (einmalig, jährlich oder monatlich) leisten kannst, um auch Menschen, die weniger finanzielle Ressourcen haben, die Teilnahme an der Solawi zu ermöglichen:

- 1 Mein Nettomonatseinkommen liegt höher als 1.600 Euro (Durchschnittseinkommen) und ich habe keine Kinder zu versorgen.
- 2 Mein Nettoeinkommen liegt höher als 1.400 Euro und ich gebe max. 30 % meines Nettoeinkommens für die Kaltmiete aus bzw. ich lebe im eigenen Wohneigentum und es stehen keine großen Investitionen an.
- 3 Mit meinem Einkommen kann ich meine Lebenshaltungskosten decken und ich habe ein Finanzvermögen von mehr als 5.000 Euro (das weder für anstehende Investitionen benötigt wird noch meiner Altersvorsorge dient)



**SOLIDARITÄT DARF KEINE FRAGE DES GELDES SEIN.**

Manchmal denken wir, es ginge uns schlecht(er als anderen), wir leben im gefühlten Mangel, immer fehlt etwas zu unserem Glück. Mach Dir bewusst, wie gut es Dir geht, und leiste Dir etwas Sinnvolles und Nachhaltiges.

# DAS BEKOMMST DU:

## BREITE BLÜHSTREIFEN

zum Schutz von Insekten und Nützlingen.

## DEIN WÖCHENTLICHER ANTEIL AN DER ERNTE

Klimagerecht angebaute Obst- und Gemüsekulturen – auch alte Sorten –, Getreide, Eier, Quark und Käse, nach Wahl auch Fleisch. SAISONAL, BIO, REGIONAL und VERPACKUNGSFREI!

## ARTGERECHTE TIERHALTUNG

Weidegang für alle Tiere, muttergebundene Kälberaufzucht, Nachzucht verbleibt am Hof, kurzer Transportweg zum Schlachten, Bruderhahnaufzucht, Schweinepaten-Projekt...

## AGROFORST

Pflanzung von robusten Bäumen, Sträuchern und Hecken, „Klimawald“...

## LANDSCHAFTS- & BODENPFLEGE

Erhalt artenreicher Wiesen, Humusaufbau durch Zwischenfrüchte und Mist, pfluglose und bodenschonende Bearbeitung, Heckenpflege, breite Ackersäume, Dammkultur, Wassersparmaßnahmen...

## KREISLAUF-WIRTSCHAFT

Eigene Futtererzeugung für die Tiere, vielfältige Fruchtfolge, extensiver Anbau, ausgeglichenes Verhältnis zwischen Pflanzenbau und Tierhaltung für eine ausgeglichene Nährstoff- und Humusbilanz. Die Tiere liefern den notwendigen Dünger.

Durch unser Engagement für eine bessere Landwirtschaft entstehen tolle Produkte und nachhaltige Strukturen. Schließlich schafft unsere Solawi etwas ganz Großes: Nämlich einen wirksamen Beitrag zu einer Agrarwende, die so dringend nötig ist. Willst Du ein Teil davon werden?



# WERDE EIN TEIL VON UNS

## Deine Probewochen



Während insgesamt vier Probewochen erhältst du einmal wöchentlich einen vegetarischen oder veganen Anteil der Ernte. Danach entscheidest du, ob du für mindestens ein Jahr Teil der Solawi sein möchtest und somit weiterhin eine nachhaltige, klimagerechte und sowohl auf kurze als auch auf lange Sicht alternativlose Landwirtschaft unterstützen willst.

Jede Woche beschenkt dich die Solawi mit frischem saisonalen Gemüse und Obst sowie Getreide, Eiern und Milchprodukten wie Quark, Camembert oder Feta.

Ehrlich, saisonal und unverpackt. Und regionaler geht's eh nicht ;-)

Abhängig von der Jahreszeit fällt der Anteil unterschiedlich umfangreich aus.

Zusätzlich bestellbar sind auch Wurst, segelgeschiffter Kaffee, Orangen, Olivenöl und Aufstriche, Pestos und Marmeladen aus dem Hofladen.

## Unsere Depots

**Momentan verteilen wir unsere Ernte mittwochs in folgenden Abholstellen:**

Offenbau (direkt am Hof)

Rednitzhembach

Neumarkt

Wendelstein

Ingolstadt

Oberasbach

2 x in Fürth: Weltladen, Kofferfabrik

9 x in Nürnberg:

Gostenhof Austraße, Dreieinigkeitskirche,

Z-Bau, Südstadt Bulmannstraße, Marienberg,

Laufamholz, Egidienkirche,

St. Johannis, Allerheiligen-Kirche

Bitte beachte: Es gibt von Seiten des Hofes bis zu 6 Lieferpausen pro Jahr. Eine Aussetzung des Ernteanteils von deiner Seite her ist leider nicht möglich. Lass deinen Anteil von Freunden oder Bekannten abholen, wenn es dir nicht möglich ist, oder stelle ihn deinem Depot oder Initiativen wie foodsharing zur Verfügung.



# Deine Anmeldung

(sofern noch nicht erledigt)

- 1 Informiere dich nochmal ausführlich über die Solawi Dollinger und das Konzept des Ernteteilens.  
**Informationen findest du auf der Homepage [www.solawi-dollinger.de](http://www.solawi-dollinger.de)**
- 2 Melde dich über unsere Homepage und das Formular „Probewochen“ für die Testphase von 4 Wochen an.  
**[www.solawi-dollinger.de](http://www.solawi-dollinger.de) > Mitmachen > Probewochen**  
Dort wählst Du das für Dich passende Depot sowie den Startmonat aus.
- 3 Deine Depotbetreuung meldet sich bei Dir, klärt offene Fragen und bespricht mit Dir, wie wann und wo Du Deinen Ernteanteil abholen kannst. Sie ist die Ansprechperson für alle Fragen rund um unsere Solawi.
- 4 **Lege Deinen Anteils-Wert fest** und überweise ihn auf folgendes Konto:  
  
Claudia Dollinger-Höps  
Biolandhof Dollinger  
Kontonummer: 104546342  
**IBAN: DE20 7606 9462 0104 5463 42**  
BLZ: 76069462  
BIC: GENODEF1GDG  
Raiffeisenbank Greiding-Thalmässing eG
- 5 Überlege Dir vor Ablauf der Probewochen, ob Du weiterhin Teil der Solawi bleibst und damit den Hof für mindestens ein Jahr unterstützt. Füll dafür den Vertrag und die Vereinbarung aus und sende ihn an den Hof (per Mail oder Post).



**Dein Beitrag soll jeden Monat im Voraus überwiesen werden. Bitte richte dafür einen Dauerauftrag ein. Hast Du die Möglichkeit, Deinen Beitrag für das ganze Jahr auf einmal zu überweisen (oder auch halb-/vierteljährlich)? Das hilft dem Hof, finanzielle Schwankungen auszugleichen.**



# ZUSAMMEN SCHAFFEN

*für Jung bis Alt*

Unser Hof lebt vom Miteinander und Füreinander. Zusammen können wir ein Stück Erde erhalten, das gepflegt und bearbeitet und auch gefeiert werden möchte. Bei unseren vielen Aktionen kannst und sollst Du ein Teil sein:



**Bärlauch-Pflücken**



**Hacken, Jäten, Erntefestival**



**Hof-Fest mit Erntedank**



**Teilnahme bei „Wir haben es satt“**



**Kinderjahresgruppen  
und Hofführungen**



**Standbetreuung bei Thementagen**

*...und vieles mehr!*